

SOLEDRUCKWÄCHTER

Zubehör für Wärmepumpen





Bitte zuerst lesen

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts griffbereit aufbewahrt werden. Sie muss während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts verfügbar bleiben. An nachfolgende Besitzer/-innen oder Benutzer/-innen des Geräts muss sie übergeben werden.

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung muss Ihnen die Betriebsanleitung des Heizungs- und Wärmepumpenreglers sowie die Betriebsanleitung Ihrer Wärmepumpe vorliegen.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an und mit dem Gerät die Betriebsanleitung lesen. Insbesondere das Kapitel Sicherheit. Alle Anweisungen vollständig und uneingeschränkt befolgen.

Möglicherweise enthält diese Betriebsanleitung Beschreibungen, die unverständlich oder unklar erscheinen. Bei Fragen oder Unklarheiten den Werkskundendienst oder den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers heranziehen.

Da diese Betriebsanleitung für mehrere Gerätetypen erstellt worden ist, unbedingt die Parameter einhalten, die für den jeweiligen Gerätetyp gelten.

Die Betriebsanleitung ist ausschliesslich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Alle Bestandteile vertraulich behandeln. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systemen gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Signalzeichen

In der Betriebsanleitung werden Signalzeichen verwendet. Sie haben folgende Bedeutung:



Informationen für Nutzer/-innen.



Informationen oder Anweisungen für qualifiziertes Fachpersonal.



GEFAHR!

Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG!

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.



VORSICHT!

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen könnte.



VORSICHT.

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte.



HINWEIS.

Hervorgehobene Information.



Verweis auf andere Unterlagen des Herstellers.



Inhaltsverzeichnis



INFORMATIONEN FÜR NUTZER/-INNEN UND QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL

BITTE ZUERST LESEN	2
SIGNALZEICHEN	2



INFORMATIONEN FÜR NUTZER/-INNEN

ALLGEMEIN	4
Anwendung	4
Bestimmungsgemässer Einsatz	4
Haftungsausschluss	4
Sicherheit	4
Kundendienst	4
Gewährleistung / Garantie	4
Entsorgung	4
Lieferumfang	4
MONTAGE	5
ELEKTRISCHE ANSCHLUSSARBEITEN	6
ISOLIERUNG	6
EINSTELLUNG	6
TECHNISCHE DATEN	7
MASSBILD	8
KLEMMENPLAN	9
Klemmenplan für Geräte mit Phasefolgenrelais:	9
Klemmenplan für Geräte ohne Phasefolgenrelais:	10
HYDRAULISCHE EINBINDUNG	11



Allgemein

ANWENDUNG

Bauteilgeprüfter Soledruckwächter zum Einbau in den Solekreis, falls behördlich gefordert.
Regionale Vorschriften beachten.!

BESTIMMUNGSGEMÄSSER EINSATZ

Das Gerät ist ausschliesslich bestimmungsgemäss einzusetzen. Das heisst:

- als Druckwächter im Solekreis

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nichtbestimmungsgemässen Einsatz des Geräts entstehen.

Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:

- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Betriebsanleitung ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät ausgeführt werden, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind.
- wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden.

SICHERHEIT

Das Gerät ist bei bestimmungsgemäsem Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Geräts entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten DIN/VDE-Vorschriften und allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.

Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Gerät bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult worden ist

KUNDENDIENST

Für technische Auskünfte steht unser Werkskundendienst oder der vor Ort zuständige Partner des Herstellers zur Verfügung.



Übersicht „Kundendienst“ in der Betriebsanleitung Wärmepumpe.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Kaufunterlagen.



HINWEIS:

Wenden Sie sich in allen Gewährleistungs- und Garantieangelegenheiten an Ihren Händler.

ENTSORGUNG

Bei Ausserbetriebnahme des Altgeräts vor Ort geltende Gesetze, Richtlinien und Normen zur Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung einhalten.

LIEFERUMFANG:



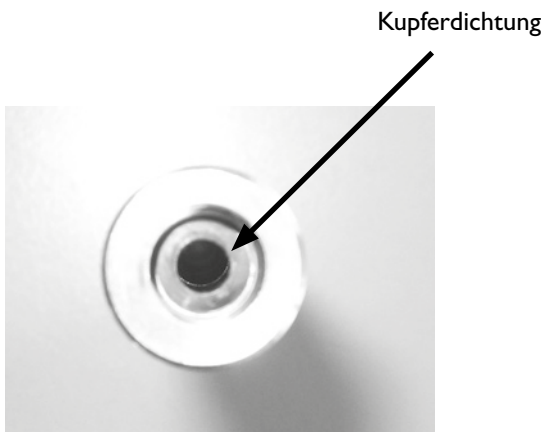
- 1 Kupferdichtung
- 2 Soledruckwächter
- 3 Steigrohr
- 4 Betriebsanleitung



Montage

HINWEIS:
Soledruckwächter auf der Druckseite der Soleumwälzpumpe montieren.

- ① Die Kupferdichtung muß zentrisch in den Adapter eingelegt werden.

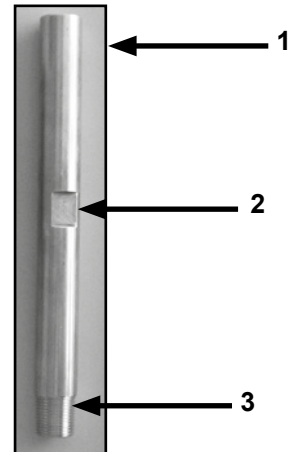


- ② Soledruckwächter aufschrauben bis er dicht abschließt. Die Kupferdichtung darf dabei nicht verrutschen.



- ③ Das Ende mit dem Außengewinde R 3/8" in die Soleleitung gemäß Hydraulikschema mit **Teflonband eindichten**.

„Hydraulische Einbindung“



- | | |
|---|-------------------|
| 1 | Steigrohr |
| 2 | Schlüsselweite 14 |
| 3 | Gewinde R 3/8" AG |

Vorsicht!

Im Solekreis keinen Hanft als Dichtmaterial verwenden!



Elektrische Anschlussarbeiten

Für alle auszuführenden Arbeiten gilt:



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Elektrische Anschlussarbeiten sind ausschliesslich qualifiziertem Elektrofachpersonal vorbehalten.

Vor dem Öffnen des Gerätes die Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



GEFAHR!

Bei der Installation und Ausführung von elektrischen Arbeiten die einschlägigen EN-, VDE- und/oder vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften beachten.

Beachten Sie den Teil „Elektrische Anschlussarbeiten“ des jeweiligen Wärmepumpentypes.



Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmepumpentypes.

Die Kabel A und C des Soledruckwächters gemäss Klemmenplan an den entsprechenden Klemmen des jeweiligen Wärmepumpentypes anschliessen.



„Klemmenpläne“

Isolierung

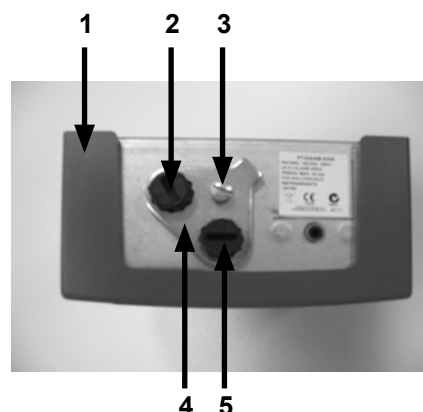
Die Isolation bauseits nach den vor Ort gültigen Normen und Richtlinien ausführen.

Das Steigrohr über die gesamte Länge gegen Kondenswasserbildung dampfdiffusionsdicht isolieren.

Die Isolation an den Stossflächen und Enden verkleben um das Eindringen von Kondenswasser zu verhindern,

Einstellung

Die Einstellung von Bereich (Range) und Differenz (Diff) wird mit den Sechskantschrauben oben auf dem Druckschalter vorgenommen. Zur Festlegung des oberen Schaltpunktes wird der Differenzwert zum unteren Schaltpunkt hinzu addiert.



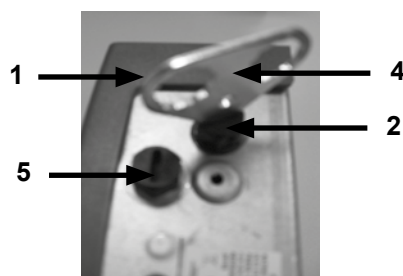
1 Soledruckwächter

2 Einstellschraube oberer Schaltpunkt (Range)

3 Arretierschraube

4 Einstell- und Arretierschlüssel

5 Einstellschraube Differenz (Diff)



Einstellbeispiel (Empfehlung): Auslösen des Soledruckwächters bei 0,5 bar = unterer Schaltpunkt.

Notwendige Einstellungen:

unterer Schaltpunkt + Differenz(Diff) = oberer Schaltpunkt (Range)

$0,5 \text{ bar} + 0,5 \text{ bar (Diff)} = 1 \text{ bar (Range)}$

Gehen Sie bei der Einstellung wie folgt vor:

- ① Arretierschraube lösen.
- ② Einstell- und Arretierschlüssel abziehen.
- ③ benötigte Einstellungen am oberen Schaltpunkt (Range) und Differenz (Diff) vornehmen.
- ④ Zum Fixieren der Einstellungen den Einstell- und Arretierschlüssel wieder auflegen und mit der Arretierschraube befestigen.



Technische Daten

Druckanschluß siehe Zeichnungen

Bereiche und Differenz siehe Typenbezeichnung

EINSTELLBEREICH

Umgebungstemperatur: -50 bis +55 °C

Schaltleistung. 230 V DC 12 W (Steuerstrom)

Sicherungsplatte und Schraube.

Zum Blockieren und sichern der
Bereichs- und/oder Differenz-
schraube,

Schutzart. IP30

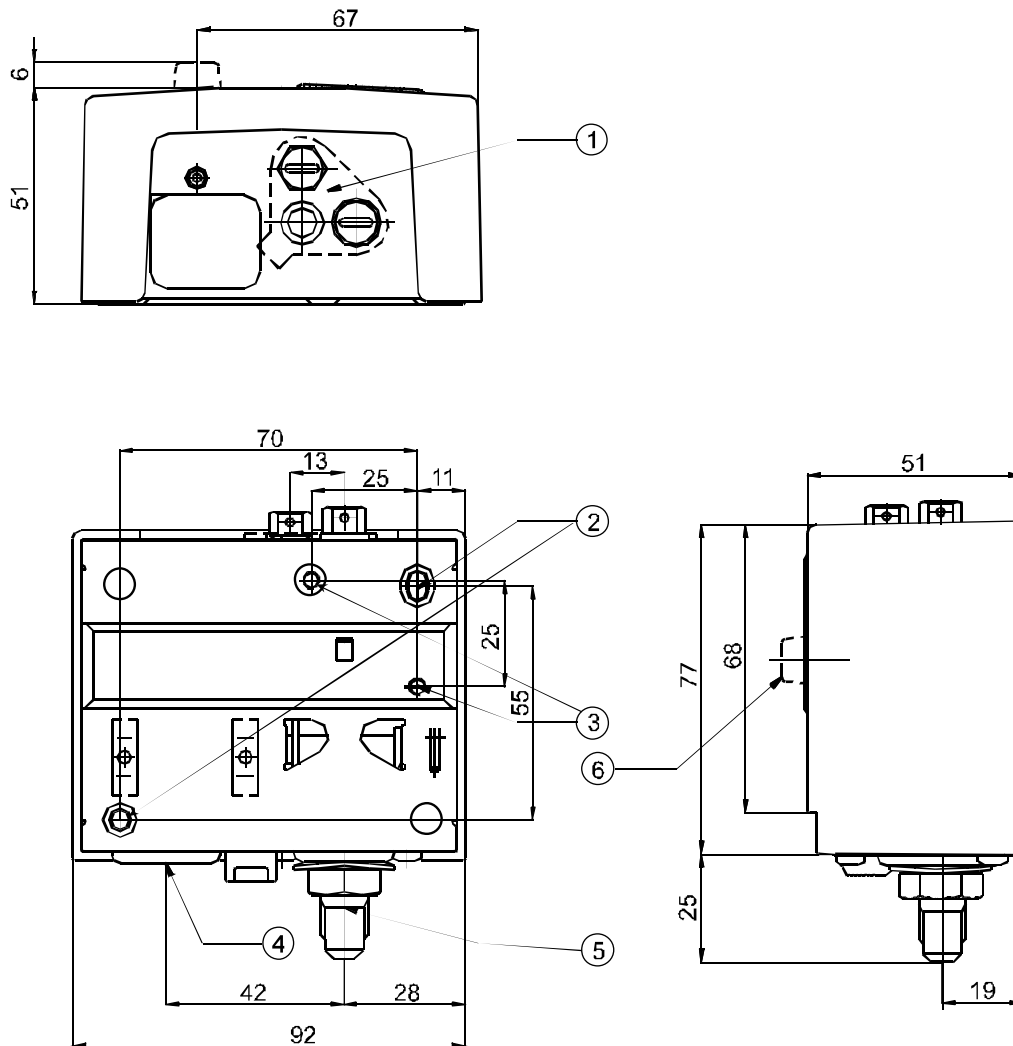
Deckel 2 mm ABS Plastik Blau
(RAL 5007)

Kontaktblock Große Kupfer - gesicherte Silber
Cadmium – Kontakte (AgCdO)
auf Leiterblatt

Versandgewicht Einzeln Verpackt 2 kg



Massbild



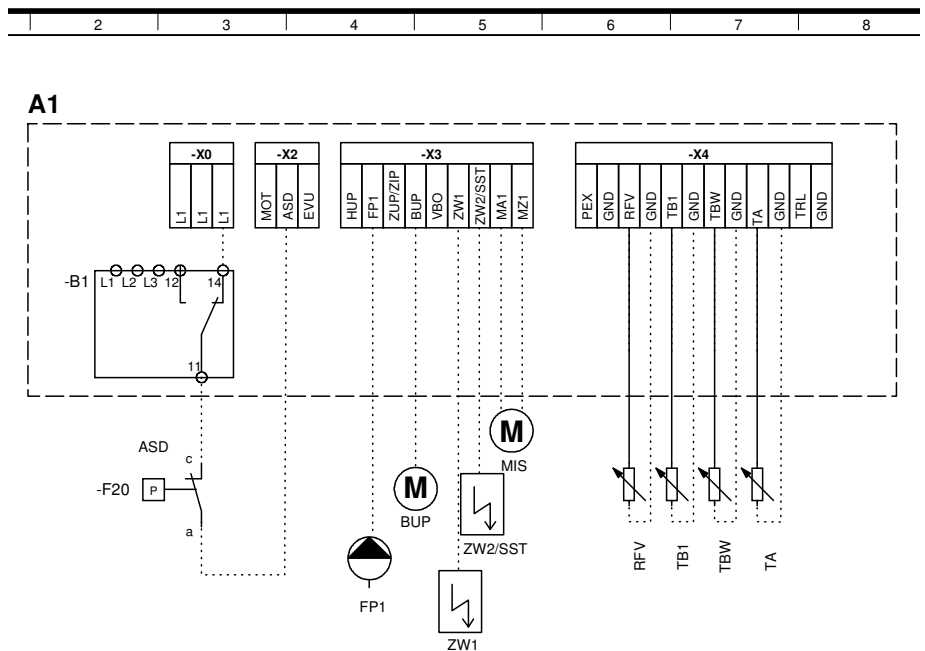
1. Sicherungsplatte
2. 2 Befestigungsbohrungen $\varnothing 4,5$ mm
3. 2 Befestigungsgewinde (für Montagewinkel)
4. Kabeltülle (für Kabeldurchmesser 5-13 mm), Abmessung der Kabeleinführung ermöglicht die Verwendung von Kabelverschraubungen können ohne Kontern festgezogen werden.
5. Druckelement
7/16 - 20 UNF Außengewinde (abgebildet).
1/4 - 18 NPT Innengewinde.
6. Rückstellknopf (nur bei Modellen mit Handrückstellung)

alle Masse in mm



Klemmenplan

KLEMMENPLAN FÜR GERÄTE MIT PHASENFOLGERELAIS:



Sole Wasser

Legende:

Bezeichnung

A1

B1

F20

Klemmen

ASD

DE831141

Funktion

Reglerplatine; Achtung: I-max = 6A/230VAC

Phasenfolgerelay; wenn Phasenfolge in Ordnung 11 + 14 geschlossen

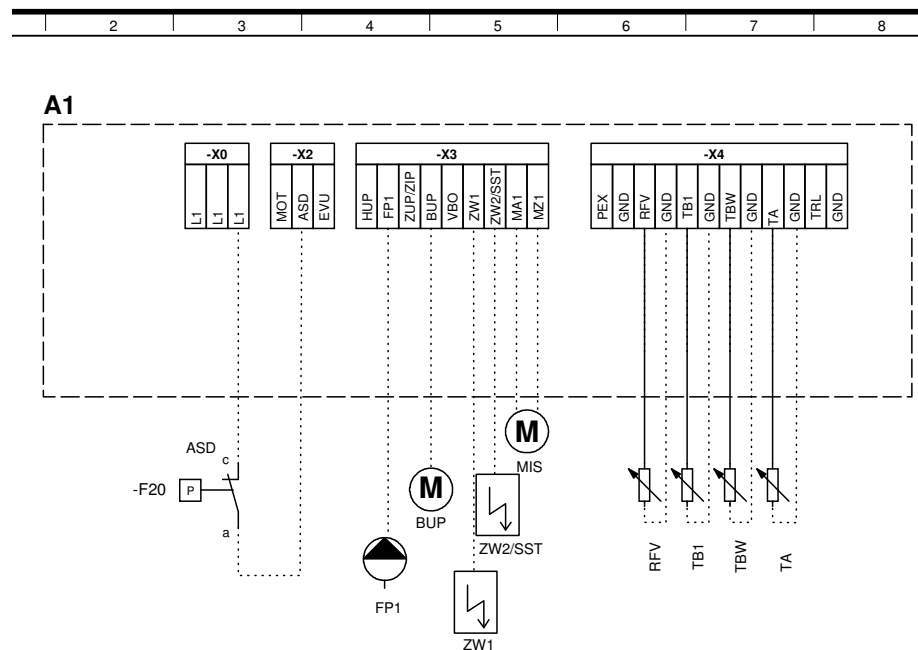
Soledruck Pressostat; bauseits nach Bedarf

Soledruck Pressostat; bauseits bei Bedarf



Klemmenplan

KLEMMENPLAN FÜR GERÄTE OHNE PHASENFOLGERELAIS:



Sole Wasser

Legende:	DE831143
Bezeichnung	Funktion
A1	Reglerplatine; Achtung: I-max = 6A/230VAC
F20	Soledruck Pressostat; bauseits nach Bedarf
Klemmen	
ASD	Soledruck Pressostat; bauseits bei Bedarf



